

## Meyer, Conrad Ferdinand: Erntegewitter (1882)

- 1 Ein jäher Blitz. Der Erntewagen schwankt.
- 2 Aus seinen Garben fahren Dirnen auf
- 3 Und springen schreiend in die Nacht hinab.
- 4 Ein Blitz. Auf einer goldnen Garbe thront
- 5 Noch unvertrieben eine frevle Maid,
- 6 Der das gelöste Haar den Nacken peitscht.
- 7 Sie hebt das volle Glas mit nacktem Arm,
- 8 Als brächte sie's der Gluth die sie umflammt,
- 9 Und leert's auf einen Zug. Ins Dunkel wirft
- 10 Sie's weit und gleitet ihrem Becher nach.
- 11 Ein Blitz. Zwei schwarze Rosse bäumen sich.
- 12 Die Peitsche knallt. Sie ziehen an. Vorbei.

(Textopus: Erntegewitter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19482>)